Foto: Plan International / Eman Helal

PLAN INTERNATIONAL

Gibt Kindern eine Chance

Projekt

SCHUTZ FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER

Was uns erwartet

Wegen des Bürgerkriegs in ihrer Heimat sind viele Syrerinnen und Syrer nach Ägypten geflohen. Anders als in Europa gibt es in Ägypten keine Auffangeinrichtungen für die Geflüchteten. Daher leben sie mit den ägyptischen Gemeinden zusammen und bekommen so gut wie keine Unterstützung von der Regierung. Ihre Lebensbedingungen sind prekär und viele der Geflüchteten leben in Armut. Rund 70 Prozent der Männer sowie 96 Prozent der Frauen sind arbeitslos – trotz eines vergleichsweise hohen Bildungsniveaus. Vor allem Kinder sind stark gefährdet. Es besteht die Gefahr von Kinderarbeit, sexuellen Übergriffen und früher Verheiratung. Auf der anderen Seite hat auch die ägyptische Bevölkerung aufgrund der wirtschaftlichen Instabilität im Land mit Armut und schwierigen Lebensbedingungen zu kämpfen. 25 Prozent der Bevölkerung leben unterhalb der nationalen Armutsgrenze.

Was wir erreichen wollen

Mit diesem Projekt wollen wir ein sicheres Umfeld für syrische und ägyptische Kinder schaffen und ihre Lebensumstände verbessern. Dafür stärken wir Schutzstrukturen in den Stadtteilen Faisal und Haram sowie der Stadt des 6. Oktober in der Projektregion Giza. In jedem dieser Stadtteile wird ein Kinderschutzkomitee gegründet und ein sicherer Raum für die Kinder zum Spielen und Lernen eingerichtet. Eltern lernen in Schulungen, wie sie ein schützendes Umfeld für ihre Kinder schaffen und eigene Stresssituationen bewältigen können. Wir unterstützen syrische und ägyptische Familien, ihre ökonomischen Perspektiven zu verbessern, eigene Unternehmen zu gründen oder eine Arbeitsstelle zu finden. Insgesamt profitieren 2.190 Kinder und Erwachsene direkt von den Projektmaßnahmen, 70 Prozent von ihnen sind syrische Geflüchtete. Weitere 11.000 Personen profitieren indirekt von den Projektaktivitäten.

PROJEKTREGION:
Giza

PROJEKTLAUFZEIT:
Oktober 2017 – Oktober 2020

BUDGET:
950.000 €

ZIELE:
- Ein sicheres Umfeld und verbesserte Lebensumstände für syrische und ägyptische Kinder
- Stärkung der sozioökonomischen Situation syrischer und ägyptischer Familien

MASSNAHMEN:
- Einrichtung von kinderfreundlichen Räumen
- Gründung von Kinderschutzkomitees
- 36 Kinder- und Jugendclubs engagieren sich für Integration und Gleichberechtigung
- 50 Spargruppen verbessern ökonomische Perspektiven
- Unternehmerische Schulungen für 640 junge Frauen und Männer

Was wir dafür tun

Schutz und Betreuung bieten

Damit syrische und ägyptische Kinder eine Umgebung haben, in der sie geschützt sind und gemeinsam spielen und lernen können, richten wir in jeder Projektgemeinde einen kinderfreundlichen Raum ein und statten diesen mit Spiel- und Lernmaterialien aus. Sozialarbeiterinnen und -arbeiter betreuen die Kinder in den Einrichtungen und besuchen dafür Fortbildungen in psychosozialer Unterstützung, inklusiven Lehr- und Spielmethoden sowie Kinderschutz. Sport- und andere Freizeitveranstaltungen helfen den Mädchen und Jungen, in einen normalen Alltag zurückzukehren.

Jugendclubs für Integration und Gleichberechtigung

Die kinderfreundlichen Räume dienen den Mädchen und Jungen auch zur Gründung von Kinderclubs. In den Altersgruppen sechs bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre nehmen die Kinder an Workshops teil, um in altersgerechter Weise mehr über Menschenrechte, Rollenzuweisungen und Gleichberechtigung zu erfahren. Jungen werden gezielt in diese Aktivitäten mit einbezogen, um anschließend als „driver of change“ für mehr Geschlechtergerechtigkeit einzutreten. Mit der Aflateen-Methode erlernen die Kinder darüber hinaus spielerisch soziale und finanzielle Fähigkeiten, wie kritisches Denken, Problemlösungsmethoden und den Umgang mit Geld.

Die Jugendclubs mit syrischen und ägyptischen Kindern fördern die Integration, Freundschaft und ein friedliches Miteinander. Gemeinsam planen die Kinder kulturelle und sportliche Aktivitäten in und außerhalb der Clubs und unternehmen Ausflüge in die Umgebung. Insgesamt werden 36 Kinder- und Jugendclubs mit je etwa 20 Mitgliedern gegründet.

Anlaufstellen für den Kinderschutz

In jeder der drei Projektgemeinden wird ein Kinderschutzkomitee mit syrischen und ägyptischen Erwachsenen und Jugendlichen gegründet. Kinder, die beispielsweise von Gewalt, Missbrauch oder Ausbeutung betroffen sind, erhalten hier Schutz und Hilfe. In Schulungen lernen die Mitglieder der Komitees, wie sie betroffene Mädchen und Jungen unterstützen können.

Spargruppen bieten neue Perspektiven

Im Rahmen des Projektes sollen 50 Spargruppen gegründet werden. Sie bieten insbesondere den Geflüchteten aus Syrien die Möglichkeit, Geld zu sparen und kleine Kredite aufzunehmen, zu denen sie aufgrund staatlicher Restriktionen sonst keinen Zugang hätten. Gleichzeitig dienen die Spargruppen auch als Plattform, um über weitere Themen zu sprechen, wie Gewaltprävention, Gleichberechtigung oder Kinderschutz. Bei Bedarf wird sowohl für Eltern als auch für Kinder psychosoziale Unterstützung in Form von regelmäßigen Gruppensitzungen angeboten.

Berufliche und unternehmerische Schulungen

In einer ausführlichen Marktstudie zu Projektbeginn werden die Wirtschaftsbereiche in der Region ermittelt,

Foto: Plan International / Heba Khalifa

Die Jugendclubs mit syrischen und ägyptischen Kindern fördern Freundschaft, Integration und das gleichberechtigte Miteinander.

in denen Arbeitskräfte gesucht werden und in denen sich die Gründung von Kleinstunternehmen anbietet. Berufsvorbereitende und unternehmerische Schulungen werden anschließend 640 junge Frauen und Männer auf diese Anforderungen und die entsprechenden beruflichen Tätigkeiten vorbereiten. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Startkapital für die Umsetzung eigener Geschäftsideen zu erhalten. Weitere 160 Frauen und Männer werden Kurse in verschiedenen Fachrichtungen besuchen. Anschließend unterstützen wir sie bei der Bewerbung auf Arbeitsplätze in lokal ansässigen Unternehmen.

Prüfung und Bewertung der Projektaktivitäten

Während der gesamten Laufzeit des Projektes finden regelmäßige Treffen aller beteiligten Partner statt. Dort werden die Projektfortschritte besprochen, gewonnene Erfahrungen ausgetauscht und nötige Korrekturen bei der Umsetzung der Maßnahmen vorgenommen. Nach der Hälfte des Projektes führen wir eine interne Evaluierung durch sowie eine ausführliche externe Evaluierung zu Projektende.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Plan International Deutschland e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 2512 0510 0009 4449 33
BIC: BFSWDE33HAN

Unter Angabe der Projektnummer „EGY100372“ und falls vorhanden Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.*

Für Überweisungen aus Österreich:
Plan International
Erste Bank
IBAN AT04 2011 1829 8724 4001
BIC: GIBAATWWXXX

*Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 61140-0
Fax: +49 (0)40 61140-140
info@plan.de • www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany

Stand: November 2017